

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von [Unbekannt] an August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Lüneburg, 04.02.1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-57618](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-57618)

Lamburg 4 Febr. 1772

A 1761 //

Ein yndere Freund, der sich ihrem
Gebot herzlich empfiehlt, be-
ruht vom Anlangenden 50. 2^{ten}.
20. von der Malabar. Mission,
20. von der Insel der Inseln
von in Siberien, und 10. 2^{ten}.
von Wiff. Professoris Hallizes
guten Anstalt. Ein Gott
seiner gen. Vergn.

Wegen der Malab. Mission
ist diesem Freund noch be-
gefallen: Ob nicht gut, daß die
off. Missionarij bey ihrem sonst
ganz heinen Unterricht auf die
selb

Ich mit zu bekräftigen,
zu zeigen mit beweisend, und
in das Gebiet und unter
de Veritate Relig. Christ. sich
findenden Gründen: daß die
Wunder nicht geliebten Gei-
tes und seiner Apostel ge-
wisß also geschehen, folglich
die sich sicher fundirenden
Religion notwendig von
Gott und seiner Kraft
müssen. pp.

Lünebe.
am 4^{ten} Febr.

1722.